



DEUTSCHER AERO CLUB

05. Juli 2023

Liebe Luftsportlerinnen und Luftsportler,

an dieser Stelle möchten wir zuerst unsere herzlichsten Glückwünsche an Benni Eimers richten. Der 38-Jährige, der im vergangenen Jahr zusammen mit Vater Willi Eimers das Gordon Bennet Rennen – die WM der Ballonfahrer – gewonnen hat, wurde von der FAI für seine hervorragenden Leistungen ausgezeichnet.

Natürlich wollen wir auch die vielen anderen Luftsportler und Luftsportlerinnen nicht vergessen, die sich während der zahlreichen Wettbewerbe bewiesen haben – egal ob beispielsweise bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren und Senioren im Segelfliegen, den Deutschen Meisterschaften im Navigationsflug oder einem der zahlreichen Modellflugwettbewerbe. Leistungsträger und Leistungsträgerinnen bereichern das Bild unserer vielfältigen Luftsportlandschaft. Und auch die unzähligen Ehrenamtler und Ehrenamtlerinnen sollen an dieser Stelle Erwähnung finden, ohne ihre tatkräftige Unterstützung im Vorfeld und während der Meisterschaften, würde es keine Wettbewerbe geben.

Und wer einige der zuvor erwähnten Leistungsträger live in Action erleben möchte, aber zu weit weg wohnt oder aus anderen Gründen nicht direkt vor Ort sein kann, schaltet am Samstag 8. Juli ab 9 Uhr unseren Livestream des Finaltags der Deutschen Meisterschaften im Motorkunstflug (Klassen Advanced und Unlimited) ein. Fliegerisches Können, spektakuläre Bilder und Hintergrundinformationen zu diesem wundervollen Sport sind garantiert.

Wir sehen uns!

Luftsportliche Grüße aus Braunschweig,
Ihre/Eure Bundesgeschäftsstelle!

P.S.: Unter dem Editorial finden Sie / findet Ihr schon einmal den Teaser zum Livestream.



[Stream auf der DAeC-Webseite verfolgen](#)

[Stream auf Sportdeutschland TV verfolgen](#)

TOP NEWS



Weltverband FAI ehrt Ballonfahrer Benni Eimers mit Montgolfier Diplom

Für die beste sportliche Leistung hat er Weltverband FAI Ballonfahrer Benjamin Eimers mit dem 2022 FAI Montgolfier Diplom ausgezeichnet. Der 38-Jährige hatte unter anderem bei der letzten Ballon-WM, dem Gordon Bennett Rennen, gegläntzt.

Zusammen mit seinem Vater Wilhelm Eimers, der mit ihm im Korb war, startete Benni am 2. September 2022 in St. Gallen (Schweiz) beim Gordon Bennett Rennen. Sie flogen 1572 km in 60 Stunden und 45 Minuten und begegneten dabei Gebieten mit Flugbeschränkungen, Regen, Wolken und Temperaturen von minus 10 Grad Celsius mit Flughöhen von zeitweise über 18.000 Fuß.

Mehr als fünfzehn Jahre lang hatte Benni die Gordon Bennett Ground Control Teams seines Vaters betreut, die ihn mit Wetter-Updates, Absprachen mit verschiedenen Fluglotsen und anderen notwendigen Ratschlägen versorgten. Für dieses Rennen konnte Benni auf diese Erfahrung zurückgreifen und ein hervorragendes Bodenkontrollteam zusammenstellen.

Benjamin Eimers hat in fünf Gordon-Bennett-Rennen drei Podiumsplätze errungen. Außerdem hält er mehrere deutsche Rekorde im Heißluft- und Gasballonfahren. Er ist Ausbilder und Prüfer für Heißluft- und Gasballonfahrten.

[Zur Meldung](#)

Bäder und Spreng gewinnen Deutschlandflug

Herzblut, Präzision und Flugsport: Diese Worte beschreiben den Deutschlandflug 2023 mit seinen Teilnehmenden wohl am besten. Mit ausgezeichneter Stimmung und physischer Karte im Cockpit erreichten alle Crews reibungslos den Zielflugplatz. Dass auch noch das Wetter die gesamten vier Tage hervorragend war, ließ auch das letzte Fliegerherz höherschlagen.

Begrüßende Worte fanden in Eisenach DAeC-Präsident Claus Cordes und der Präsident des Luftsportverbandes Thüringen, Bernd Pulzer, welche die 95 Teilnehmenden und 13 Organisatoren von dort auf ihre Reise durch Süddeutschland bis nach Wels (LOLW) in Österreich schickten.

Dabei flog die Touringgruppe zunächst nach Haßfurt (EDQT), von wo aus als Rahmenprogramm eine Schifffahrt auf der Regnitz durch Bamberg wartete. Weiter ging es nach Straubing (EDMS) mit der wohl einmaligen Gelegenheit, die MT-Propeller-Werke in Straubing-Wallmühle zu besichtigen. Ganz abseits davon war mit Disziplinen wie Gummistiefel-Weitwurf und Ziellandungen auch für den sportlichen Vergleich gesorgt.

In der Wettbewerbsgruppe, bestehend aus 28 Crews – darunter eine Ein-Frau-Besatzung und drei von der Bundeskommission geförderte Jugendteams –, wurden fünf spannende Wertungsflüge durchgeführt. Es ging dabei von Eisenach (EDGE) über Schweinfurt (EDFS) und Landshut (EDML) zum gemeinsamen Treffpunkt in Österreich.



[Zum kompletten Bericht und der Bildergalerie](#)

Digital: UL-Fragenkatalog und Theorieprüfung

Die Bundeskommission Ultraleichtflug (UL) im DAeC hat einen neuen UL-Fragenkatalog für Anwärter zum Luftsportgeräteführer oder Luftsportgeräteführerin entwickelt. Der neue Fragenkatalog wird ausschließlich digital zur Verfügung stehen und die Papierversion im Laufe des nächsten Jahres ablösen.

Die inhaltliche Annäherung an den PPL-A/LAPL-A Fragenkatalog ist der technischen Entwicklung der Luftsportgeräte folgend ein notwendiger Schritt. Wir erwarten von den Piloten moderner, teils komplexer Luftsportgeräte fundiertes theoretischen Wissen auch in Bereichen, die bisher kein Thema bei der UL-Ausbildung waren.

Das erlernte theoretische Wissen soll es zudem Umsteigern von UL auf eine Motorfluglizenz ermöglichen, auf das erworbene Wissen aufzubauen und nur noch ergänzende Inhalte lernen zu müssen. Aktuell umfasst der digitale Fragenkatalog die Prüfungsfragen für Dreiaxser und Trike. Für Tragschrauber und UL-Hubschrauber wird der digitale Fragenkatalog mittelfristig ebenfalls zur Verfügung stehen.



The screenshot displays a digital interface for a question catalog. On the left, a vertical sidebar lists 15 questions, with 'Frage Nr. 1' selected. The main area shows the text of 'Frage Nr. 1': 'Wer ein Luftfahrzeug auf einem Flugplatz oder in dessen Umgebung führt, ist u.a. verpflichtet'. Below this, three options are listed:

- A** - sich vor dem Start und nach der Landung bei der Luftaufsichtsstelle, auf Flugplätzen ohne Luftaufsichtsstelle bei der Flugleitung zu melden
- nach dem Start unter Beachtung der flugtechnischen Sicherheit so schnell wie möglich Höhe zu gewinnen
- den Flugplatzverkehr zu beobachten, um Zusammenstöße zu vermeiden
- B** - sich vor dem Start und nach der Landung bei der Luftaufsichtsstelle, auf Flugplätzen ohne Luftaufsichtsstelle bei der Flugleitung zu melden
- nach dem Start unter Beachtung der flugtechnischen Sicherheit so schnell wie möglich Höhe zu gewinnen
- den Flugplatzverkehr zu beobachten, um Zusammenstöße zu vermeiden
- links neben dem Landezeichen aufzusetzen
- C** - Richtungsänderungen in der Platzrunde, beim Landeanflug und nach dem Start in Rechtskurven auszuführen
- sich vor dem Start und nach der Landung bei der Luftaufsichtsstelle, auf Flugplätzen ohne Luftaufsichtsstelle bei der Flugleitung zu melden
- links neben dem Landezeichen aufzusetzen
- beim Start möglichst lange geradeaus zu fliegen

[Zum kompletten Artikel](#)

Bundesausschuss Umwelt und Natur mit neuer Spitze

Lange wurde im DAeC nach einem neuen Vorsitzenden für den Bundesausschuss Umwelt und Natur gesucht. Nun hat sich die Präsidentin des LSV Sachsen Manuela Andrich freundlicherweise bereit erklärt, das Ehrenamt zu übernehmen. Die offizielle Ernennung wird voraussichtlich bei der nächsten Hauptversammlung im Herbst erfolgen.

Die promovierte Luftfahrt-Ingenieurin Manuela Andrich interessiert sich auch beruflich und privat für Umwelt- und Naturschutzthemen. „Ich setze mich dafür ein, dass nicht nur meine Kinder, sondern die gesamte nachwachsende Generation die Schönheit der Natur erleben darf“, beschreibt die 47-jährige Dresdnerin ihre Motivation.



[Zur kompletten Vorstellung](#)

Im Flugmodus? Auf zum Shop!



Jetzt Kleidung & Accessoires für den Tag auf dem
Flugplatz oder zuhause shoppen

AKTUELL



Luftraum: Drohnenflüge außerhalb der Sichtlinie

Bisher sind wir davon ausgegangen, dass erst ein U-Space eingerichtet werden muss, bevor Drohnen außerhalb der Sichtlinie des „Piloten“ (Beyond visual line of sight - BVLOS) fliegen dürfen. Nun haben wir aber die Information erhalten, dass sie unter bestimmten Voraussetzungen bereits in der heutigen Luftraumstruktur fliegen dürfen.

[Zur Meldung](#)



Funkfrequenzen bitte einhalten

Wir möchten alle darum bitten, die Funkfrequenzen einzuhalten, welche im jeweiligen geographischen Gebiet zugelassen sind, um Störungen der Flugsicherheit zu vermeiden. Leider gab es aktuell das Problem, dass Piloten mit Plauderein auf benachbarten Frequenzen die Anflugkontrolle gestört haben.

[Zur Meldung](#)



Blog von der Segelflug WM der Frauen

Die Nationalmannschaft berichtet täglich in ihrem Blog über die WM der Frauen im Segelfliegen, die im spanischen Garray stattfindet. Die Eindrücke, die die Pilotinnen an den ersten beiden Wertungstagen gesammelt haben, sind bereits online.

[Zum Blog](#)



Erste Offene Deutsche ANR-Meisterschaft

Der Verkehrslandeplatz Riesa-Göhlis (EDAU) wird am 26. August Schauplatz einer Premiere, wenn die Bundeskommission Motorflug dort die erste offene Deutsche Meisterschaft im Air Navigation Race (ANR) veranstaltet. Interessierte können sich jetzt anmelden.

[Zur Ankündigung](#)



Bayreuth: Deutsche Meister im Segelflug gekürt

Nach zehn Wertungstagen stehen die neuen Deutschen Meister im Segelfliegen fest: Michael Sommer siegte in Bayreuth in der Offenen Klasse, Simon Schröder in der 18-Meter-Klasse und Laurenz Theisinger in der Doppelsitzerklasse. Die Deutsche Meisterschaft endete am Samstag, 10. Juni mit der Siegerehrung.

[Zum Artikel](#)



Segelfliegen: Schneider und Neugebauer Meister der Junioren

Spannend ging es auf dem Flugplatz Aalen-Elchingen zu, nun sind die Deutschen Meister im Segelfliegen der Junioren gefunden. Gerrit Neugebauer aus Esslingen (Baden-Württemberg) siegte in der Clubklasse. In der Standardklasse wurde Eric Schneider aus Hammelburg (Bayern) Deutscher Meister.

[Zum Artikel](#)



F3G World Cup: Deutsche Piloten vorn dabei

Das Team Ampere Flyer aus Deutschland hat die Teamwertung des 2. FAI World Cup / Eurotour Wettbewerbs gewonnen. Der Wettbewerb fand in Anthisnes (Belgien) statt. In der Einzelwertung konnte sich Sebastian Haase nach vier geflogenen Durchgängen Bronze sichern, nur Petr Fusek aus Tschechien und Denis Duchesne aus Belgien zeigten stärkere Leistungen.

[Zum Artikel](#)



Schweißtreibende DM im Saalflug

Auch wenn beim Saalflug langsame Bewegungen zum Erfolg führen, floss bei der Deutschen Meisterschaft in Ingolstadt am 24. und 25. Juni viel Schweiß. 15 Piloten mit Schwerpunkt aus Bayern und Baden-Württemberg nahmen am Wettbewerb teil, darunter erfreulicherweise auch fünf Jugendliche. Uwe Bundesen siegte in drei von sechs Kategorien.

[Zum Artikel](#)



Fliegen ohne Flugleiter: Lösch- und Rettungsgeräte weiter erforderlich

In den im April veröffentlichten NfL 2023-I-2792, „Gemeinsame Grundsätze des Bundes und der Länder über das Feuerlösch- und Rettungswesen auf Flugplätzen“, wurde festgelegt, dass kein in der Bedienung von Rettungsgeräten geschultes Personal am Flugplatz anwesend sein muss, solange kein gewerblicher Flugbetrieb durchgeführt wird. Das bedeutet allerdings nicht, dass auch auf Feuerlöscher u. a. Rettungsgerät verzichtet werden kann.

[Zum Artikel](#)

Fliegen ohne Flugleiter: Kommunikation an unkontrollierten Plätzen

Die Kommunikation spielt an Flugplätzen, die keinen Kontrollturm haben oder ihn nicht besetzen, eine entscheidende Rolle. Es gibt keinen Ersatz für Aufmerksamkeit und Situationsbewusstsein in der Nähe eines unkontrollierten Flugplatzes. Es ist wichtig, dass Piloten auf anderen Verkehr achten und ihn im Auge behalten und relevante Informationen austauschen, wenn sie sich einem unkontrollierten Flugplatz nähern oder ihn verlassen.

[Zum Dokument](#)

[WEITERE NEWS AUF DER DAEC WEBSEITE](#)

Impressum

Deutscher Aero Club e.V., Hermann-Blenk-Str. 28, 38108 Braunschweig
Telefon: 0531 23540 - 0, Telefax: 0531 23540 - 11, E-Mail: info@daec.de

[Vom DAeC Newsletter abmelden](#)